

Neuer Treffpunkt für Jung und Alt

Spielplatz in Helmern eröffnet



Schon jetzt ein beliebter Treffpunkt: Die Helmerner Kinder freuen sich gemeinsam mit Annika Meyer (Ratsmitglied), Matthias Kaup (Freiwillige Feuerwehr Helmern), Ursula Berhorst-Schäfers, Michael Discher (Freiwillige Feuerwehr Helmern), Bürgermeister Christian Carl und Bauamtsleiter Daniel Watts über die multifunktionale Spielfläche zentral im Ort.

Passend zum Ferienbeginn wurde der neue, zentrale Spielplatz an der Turnhalle in Helmern feierlich eröffnet. Rund 100.000 Euro aus dem Programm für Struktur- und Dorfentwicklung von Land und Bund wurden in das Areal ge-

steckt.

In rund sechs Monaten Bauzeit ist ein multifunktionaler Spielbereich entstanden, der sich sehen lassen kann: Neben einem Spielturn, Schaukeln, einem Kleinkindspielelement, einer Kletter-

wand und einem Calisthenicsgerät gibt es auch ein kleines Fußballfeld. Natürlich gibt es auch Sitzmöglichkeiten, die zum Verweilen einladen. „Ein solcher Platz mitten im Dorf stärkt das Miteinander“, sagte Bürgermeis-

ter Christian Carl bei der Eröffnung. „Hier begegnen sich Generationen - zum Spielen, zum Sport oder einfach nur im Alltag.“ Auch der Sportverein hat die Fläche schon in seine Aktivitäten eingebunden.

HERVORRAGENDES
PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS &
SCHNELLE BAUZEITEN

www.okal.de



OKAL

Ihre Beraterin vor Ort

Claudia Becker

Mobil: 0170 6620770

claudia.becker@okal.de

Heinrichsflut am 16. Juli 1965

Gedenkveranstaltung in Husen

(CZ) In Husen fand die zentrale Gedenkveranstaltung für die betroffenen Orte im Lichtenauer Raum zur Heinrichsflut 1965 statt. Unter der Federführung der Ortsvorsteher/Ortsheimatpfleger und vieler weiterer Personen, die die Erinnerung an die schwerste Flut in der Region wach halten wollen, war das Sportheim in Husen für die Veranstaltung hergerichtet worden.

Zur Überraschung der Organisatoren und Organisatorinnen, die zum Teil im Verlaufe der Veranstaltung auch ans Rednerpult traten, kamen sehr viele Interessierte. Über einen Beamer liefen eine Fotoschleife mit den eindrücklichsten Aufnahmen aus jener Zeit, später auch filmische Beiträge. 1965 waren viele Orte in OWL von der Heinrichsflut, benannt nach dem Heiligen Heinrich, dem der Tag im katholischen Kalender geweiht ist, betroffen. Z.B. Paderborn, Lippstadt und Etteln. Es waren auch Tote und Schwerverletzte zu beklagen.

Viele Tiere fanden den Tod, denn sie konnten in der Kürze der verbleibenden Zeit nicht mehr geret-



Das Präsentation Team (v. l.) Wolfgang Zylka, Felix Richter, Helga Kloppenburg und Josef Dissen. Foto: C. Zaragoza

tet werden. Im Lichtenauer Raum hatte die Altenau, die die Ortschaften Husen, Atteln und Henglarn verbindet, das Unheil gebracht. Wegen des Dauerregens in den Wochen zuvor waren der Boden und die Dämme nicht mehr aufnahmefähig. Sie konnten dem Druck nicht standhalten, als das Wetter weitere Starkre-

genfälle brachte. Ein Übriges tat die fatale bauliche Wasserführung, die ein Anschwellen von Bächen und Flüßchen im Handumdrehen ermöglichte.

Die Rednerin am Pult ist am Gedenktag Helga Kloppenburg, die aus den Erinnerungen ihres Vater Josef Vogt und ihres Schwiegervaters berichtet. Josef Dissen hat

Ein neuer Schiedsmann für Lichtenau

Streit gibt es immer mal - zum Beispiel, wenn Äste eines Baumes auf das Nachbargrundstück ragen. Gerade bei alltäglichen Streitigkeiten mit Nachbarn oder Bekannten ist die Atmosphäre schnell so gespannt, dass sich die Beteiligten nicht mehr in Ruhe aussprechen können. Schiedspersonen können helfen, die Angelegenheit mit den Beteiligten in einem ruhigen Gespräch zu klären. Sie bieten eine unbürokratische Möglichkeit, Konflikte kostengünstig zu lösen.

Für den Schiedsgerichtsbezirk II (Atteln, Blankenrode, Dalheim, Henglarn, Husen und Lichtenau) wurde Gunter Wielage aus Lichtenau als neuer ehrenamtlicher Schiedsmann vom Direktor des

Amtsgerichts Paderborn für eine Amtszeit von fünf Jahren ernannt. Er übernimmt die Aufgabe, Streitigkeiten nach Möglichkeit außergerichtlich zu schlichten.

Im Schiedsgerichtsbezirk I (Asseln, Ebbinghausen, Grundsteinheim, Hakenberg, Herbram, Herbram-Wald, Holtheim, Iggenhausen und Kleinenberg) ist weiterhin Marlis Jakobi als Schiedsfrau tätig. Im Verhinderungsfall vertreten sich die Schiedspersonen gegenseitig. Bürgerinnen und Bürger, die Unterstützung bei der Schlichtung eines Konflikts benötigen, können sich an die Schiedspersonen wenden. Die Kontaktdaten können beim Ordnungsamt der Energiestadt Lichtenau, Tel. 05295-8929, erfragt werden.



Fachbereichsleiter Friedhelm Weber, Schiedsfrau Marlis Jakobi, Schiedsmann Gunter Wielage und Bürgermeisterin Ute Dülfer

Vorabinformation zum 356. Annentag

Husen. Am Sonntag, 3. August, findet wieder der feierliche Annentag an der historischen Annenkapelle in Amerungen statt. Ununterbrochen - 356 Jahre.

Von der Lichtenauer Kirche St. Kilian wird sich bereits gegen 8 Uhr ein Pilgerzug Richtung Annenkapelle in Bewegung setzen.

Natürlich ist auch der bekannte Shuttlebusverkehr vom Parkplatz am kleinen See bis hin zur Annenkapelle wieder frühzeitig im Einsatz, so verspricht Josef Dissen, Ortsheimatpfleger von Husen.

Das feierliche Festochamt zelebriert um 9:30 Uhr der Dechant Daniel Jardzejewski. Mitgestalter des Hochamtes sind der Projektchor - Chorgemeinschaft St. Kilian Lichtenau, mit Unterstützung

des Kirchenchores Cäcilia Husen, sowie dem gemischten Chor Henglarn unter der Leitung von Monika Richters und dem Blasorchester Lichtenau.

Nach dem Hochamt soll ein längeres Beisammensein bei natürlich ausreichender Bewirtung vor Ort ermöglicht werden.

„In diesem Jahr mit kulinarischer Erweiterung!“ verspricht Josef Dissen.

Um 18 Uhr wird ein ökumenisches Sonntagabendgebet vor der Annenkapelle zelebriert.

Am Montag, 4. August, gestaltet um 8 Uhr Pfarrer i. R. Johannes Sprenger einen Gottesdienst an der Kapelle.

Im Anschluss gibt es wieder Kaffee und Kuchen.



Die Annenkapelle bei Husen: Anziehungspunkt für viele Gläubige in der Region.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Familien ANZEIGENSHOP

*inkl. MwSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Familientradition trifft Lebensfreude

Junge Majestäten und Hofstaat von vielen Menschen umjubelt

Kleinenberg. Wenn Familientradition auf pure Feierlaune trifft, entsteht etwas ganz Besonderes - so auch beim diesjährigen Schützenfest der St. Sebastian Schützenbruderschaft in Kleinenberg. Unter der strahlenden Regentschaft des jungen und charmanten Königspaares Julian Dissen (19) und Laurena Freund (18) wurde Pfingsten zu einem unvergesslichen Erlebnis für Kleinenberg und seine Gäste.

Schon am Pfingstsamstag setzte die traditionelle Schützenmesse einen festlichen Auftakt, dem der große Zapfenstreich in beeindruckender Formation folgte. Aufgrund der Brandkatastrophe an der Hauptstraße wurde die Kranzniederlegung am Ehrenmal auf Pfingstsonntag verlegt. Beim abendlichen Festball verwandelte sich die geschmückte Schützenhalle in eine wahre Partyhochburg: Die „Partyband Relax“ brachte mit mitreißenden Klängen die Stimmung zum Kochen - bis in die frühen Morgenstunden wurde ausgelassen getanzt und gefeiert.

Am Pfingstsonntag erreichte das Fest trotz wechselhaften Wetters mit dem farbenfrohen Festumzug seinen Höhepunkt. Das junge Königspaar stand dabei - gemein-

sam mit seinem glänzenden Hofstaat - ganz im Mittelpunkt der begeisterten Zuschauer. Unter der Leitung von Oberst Stephan Wink und begleitet von den Spielmannszügen Kleinenberg und Lichtenau sowie den Musikvereinen Dörenhagen und Willebadessen zog die gut ge launte Schützenfamilie durch die festlich geschmückte Titularstadt.

Ein echter Hingucker: Die Königin verzauberte alle mit ihrem eleganten Kleid in mintgrün und langer Schleppe. Die Hofdamen sorgten mit ihren stilvoll abgestimmten Roben in bordeauxrot, champagner und taupe für Eleganz und Glanz.

Auf dem Sportplatz nahm das strahlende Königspaar die traditionelle Parade der Schützen ab - ein bewegender Moment voller Stolz und Gemeinschaftsgefühl. Aufgrund des launischen Wetters wurden die Ehrungen der Jubelmajestäten anschließend in der voll besetzten Schützenhalle vorgenommen.

Der Stimmung tat das keinen Abbruch. Im Gegenteil: Beim großen Konzert der Musikgruppen wurde kräftig applaudiert, bevor das DJ-Kollektiv „Base Masters“ mit energiegeladenen Beats das



Königspaar Julian Dissen und Laurena Freund

musikalische Zepter übernahm und den Festabend in eine ausgelassene Partynacht verwandelte. Das Schützenfrühstück am Pfingstmontag, für viele Schützen der heimliche Höhepunkt der drei Festtage, rundete das Fest stilvoll ab. Zur guten Stimmung

trug am Montag auch der Biergarten bei, der bei dem launigen Pfingstwetter schließlich doch noch zur Geltung kam. Ein Fest voller Emotionen, Glanz und Gemeinschaft - so bleibt das Schützenfest 2025 in Kleinenberg in bester Erinnerung.

Aktion Buntstifte jetzt auch in Lichtenau

Ehrenamtsprojekt der Caritas Hilfe für Familien mit schulpflichtigen Kindern

Zum Schuljahresende erhalten Familien mit schulpflichtigen Kindern große Materialisten mit Büchern und Schulmaterialien, die für das neue Schuljahr anzuschaffen sind. Diese Listen sind inzwischen so lang und mit Markenartikeln versehen, dass nicht selten pro Kind und Schuljahreswechsel 100 Euro aufzuwenden sind. Das ist nicht für alle bezahlbar. Auch die Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket des Landes können die Kosten nicht decken. Eine Gruppe Ehrenamtlicher organisiert in Lichtenau nun Hilfe für Bedürftige.

Ehrenamtliche der Freien Chris-

ten-Gemeinde und der Flüchtlingshilfe Lichtenau in Kooperation mit dem Caritasverband Büren haben sich zusammengeschlossen und eine Schulmaterialkammer ins Leben gerufen. Pünktlich zum Start ins neue Schuljahr kann nun das erforderliche Schulmaterial gegen einen geringen Pauschalpreis an bedürftige Familien abgegeben werden. Einkaufen können Familien aus dem Stadtgebiet Lichtenau, die ihre Bedürftigkeit durch Vorlage des Berechtigungsausweises für den Warenkorb oder eines aktuell gültigen Bürgergeldbescheides nachweisen können.

Bei der Ausgabe richtet sich die Schulmaterialkammer nach den von den Schulen ausgegebenen Materialisten. Hierfür werden die Eltern gebeten, für jedes Kind eine Materialiste versehen mit Name, Adresse und Schulkasse im Warenkorb Lichtenau, Neuer Weg 17 in Lichtenau (Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr., von 17 bis 18 Uhr) bis zum 18. Juli abzugeben. Die Schulmaterialien werden anhand der eingereichten Listen zusammenge stellt. Die Ausgabe ist dann in den Sommerferien ebenfalls im Warenkorb Lichtenau. Weitere Auskünfte erteilt Eduard Weimann, Tel. 0178/1952370.

Die Aktion „Schulmaterialkammer“ lebt von Spenden! Lernmittel sind Verbrauchsmaterial und müssen daher neu gekauft werden. Daher freuen sich die Ehrenamtlichen auch über Sachspenden wie gebrauchte und guterhaltene Schulranzen, Etuis, Sporttaschen, Malkästen und anderes Schulmaterial. Diese können während der hier genannten Öffnungszeiten abgegeben werden.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Claudia Kruse, Caritaskoordinatorin des Caritasverbandes im Dekanat Büren e.V., 02951/987036 und E-Mail claudia.kruse@caritas-bueren.de.

Hohe Auszeichnungen beim Schützenfrühstück am Pfingstmontag

St. Sebastianus Ehrenkreuz für Björn Seidel

Kleinenberg. Der Pfingstmontag ist traditionell der Tag der Schützen. Er begann mit dem Festgottesdienst, der in der Pfarrkirche St. Cyriakus feierlich vom Präs des Bruderschaft, Pastor Stefan Stratmann, zelebriert wurde. Im Rahmen des diesjährigen Schützenfrühstücks durfte Oberst Stephan Wink neben den Kleinenberger Schützen wieder zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft sowie befreundete Heimat- schutzvereine und Bruderschaften in der bis auf den letzten Platz gefüllten Schützenhalle begrüßen. Neben dem amtierenden Königspaar, Julian Dissen und Lauren Freund, standen dabei unter anderem Schützen im Mittelpunkt, die sich in herausragender Weise um den Verein verdient gemacht haben. So erhielt Björn Seidel aus der Hand des Bezirksbundesmeisters des Bezirksverbands Paderborn-Land im Bund der Historischen deutschen Schützenbruderschaften, David Steffens, das St. Sebastianus Ehrenkreuz (SEK). In seiner Laudatio hob Steffens den vorbildlichen Einsatz des Schützenbruders hervor. Björn Seidel, der amtierender Bezirkskönig im Bezirksverband Paderborn Land ist, bekleidete in der Zeit von 2000 bis 2003 zunächst das Amt eines Unteroffiziers, im Jahr 2009 wurde er der Schießmeister der Bruderschaft. Dieses Amt füllt er bis heute mit großer Leidenschaft aus. Nach mehreren Jahren als stellvertretender Bezirksschießmeister des Bezirksverbands Paderborn-Land wurde Björn Seidel zudem im Jahr 2024 zum Bezirksschießmeister gewählt. Ebenfalls aus den Händen von Bezirksbundesmeister David Steffens erhielten Dirk Olmer und Christoph Steins den Hohen Bruderschaftsorden (HBO) sowie André Hillebrand das Silberne Verdienstkreuz (SVK) für ihre hervorragenden Dienste für die Schützenbruderschaft. Festlich untermauert wurde das Schützenfrühstück durch exzellent aufspielende Musiker vom Musikverein Dörenhagen und dem Spielmannszug Klei-



Die Geehrten im Kreis der Majestäten sowie Oberst Stephan Wink und Bezirkskönig Björn Seidel

nenberg. Montagnachmittag präsentierte sich das Königspaar mit seinem Hofstaat nochmals auf dem Festumzug der breiten Öffentlichkeit und läutete am Abend mit dem Königstanz den stimmungsvollen Ausklang dieses Schützenfestes ein. Oberst Stephan Wink freute sich über ein rundum gelungenes Fest, das wieder einmal viel zu schnell vorüberging. Er dankt sich bei allen Besuchern, Helfern und Gönner für die große Beteiligung an allen drei Festtagen.



**Wir machen
150 Jahre
Hermannsdenkmal
zum goldenen
Jubiläum**



Es werden 150 Goldbarren
à 1 g im Gesamtwert von
mehr als 15.000 EUR verlost.



- Jetzt Sparkassenbrief anlegen und einen echten Goldschatz gewinnen
- Schon ab 5.000 Euro
- Sichere Geldanlage
- Laufzeit 3, 4 oder 5 Jahre



Mehr Infos unter:
sparkasse-pdh.de/sparkassenbrief



**Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter**

Teilnahme nur für Personen, die im Aktionszeitraum 16.06. bis 30.09.2025 Sparkassenbriefe mit 3, 4 und/oder 5 Jahren Laufzeit kaufen. Der Kauf kann sowohl in der Filiale als auch online erfolgen. Jede Käuferin/jeder Käufer kann maximal 3 Gewinnlose erhalten; für jede begünstigte Laufzeit 1 Los. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel akzeptieren Sie diese Teilnahmebedingungen. Teilnahmeberechtigt sind Personen mit Wohnsitz in Deutschland, die bei der Teilnahme mindestens 18 Jahre alt sind. Die Ziehung findet am 15.10.2025 statt. Die Gewinner werden von der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter benachrichtigt. Eine Barauszahlung, eine Auszahlung in alternativen Sachwerten oder ein Tausch der Gewinne ist nicht möglich. Ausgenommen von der Teilnahme sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter und ihre Angehörigen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Neue Unisex-WC-Anlage in der Alten Schule fertig gestellt

Nach einem Wasserschaden im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule Henglarn“ stand die Sanierung der WC-Anlage im ersten OG im Mittelpunkt der jüngsten Bauarbeiten. Aufgrund des Schadens mussten die Fliesen an den Wänden teilweise entfernt und die Wände geöffnet werden. Schnell wurde in Gesprächen zwischen der Stadt Lichtenau und dem Heimatverein Henglarn e.V., Dachverband der Henglerner Ver eine deutlich, dass es sinnvoll wäre, den angrenzenden Abstell-

raum sowie den nicht nutzbaren Raum hinter der Tür des nächsten Raumes durch Versetzen der Wände in eine größere Feuchzelle umzuwandeln.

Ziel war es, eine barrierearme Unisex-WC-Anlage zu schaffen, die auch für Menschen mit Handicap nutzbar ist. Koordiniert durch den jüngst zum Ehrenvorsitzenden des Heimatvereins Henglarn e.V. ernannten Thomas Heinen, wurde das Projekt zu großen Teilen nach dem „Henglerner Modell“ umgesetzt. Die Materialien

wurden gestellt und viele Arbeiten wurden durch ehrenamtliche Einsätze durchgeführt. Während des Rückbaus der Wände und des Estrichs wurde der zweite Teil des Wasserschadens sichtbar: Der Holzboden unter der alten WC-Anlage war durch das Wasser stark beschädigt. Nach weiterer Absprache beauftragte die Stadt Lichtenau einen Fachbetrieb, um den Holzboden fachgerecht instand zu setzen.

Die neue Raumgestaltung erfolgte in Trockenbauweise: Es wurden neue Wände zwischen der Feuchzelle und dem benachbarten Raum sowie als Verkleidung der Haustechnik errichtet. Zudem wurden alle Strom-, Frisch-, Abwasser- und Heizungsleitungen neu verlegt. Die extrem schmale Türöffnung wurde extra breit vergrößert und eine neue Tür montiert, um einen barrierefreien Zugang zu gewährleisten. Wände und Boden wurden neu gefliest, die Decke abgehängt, und moderne Deckenleuchten installiert, die sich bei Raumnutzung automa-

tisch einschalten.

Der Vorsitzende des Heimatvereins Henglarn e.V., Alexander Risse, sendet ein großes Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helfer(innen). Ein besonderer Dank gilt Thomas Heinen, Tobias Scharfen, Thomas Dinkelmann, Joachim Ernesti, Lukas Becker und den beteiligten Firmen (Bauunternehmen Wegener, Henglarn, Malermeister Jörg Dunschen, Henglarn, Zimmerei Dückting, Atteln, Containerdienst Schlichting, Lichtenau, Willi Keck Heizung und Sanitär, Wewer, Fliesentechnik Kniewel, Hakenberg, Löer Systemlösungen, Haaren) sowie dem zuständigen Mitarbeiter der Stadt Lichtenau, André Droll, für die großartige Unterstützung bei diesem Projekt.

Mit der Fertigstellung ist das Dorfgemeinschaftshaus nun um eine moderne, barrierearme und größere WC-Anlage bereichert, die den Bedürfnissen aller Besucher gerecht wird.

Der Vorstand des Heimatvereins Henglarn e.V.

**SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?**



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:**

shop.rautenberg.media



(v.l.) Joachim Ernesti, Tobias Scharfen, Alexander Risse (Vorsitzender), Thomas Heinen und Thomas Dinkelmann. Foto: Heimatverein Henglarn e.V.

Drei Tage Trubel in Holtheim

Lichtenauer Ortsteil feiert sein neues Königspaar



Holtheim - (CZ) Immer den Fahnen nach, die Hauptstraße entlang. In bester Lage zeigt sich am Wochenende vom 19. bis zum 21. Juli der Lichtenauer Ortsteil Holtheim in Feierlaune. Das Gedrängel vor und in der Schützenhalle ist beachtlich. Hat man sich den Weg gebahnt, ist man zugleich gebannt: Die Schützenkönigin Verena Withut trägt ein hinreißendes Gewand, das mit einer zarten Farbmischung von Elfenbein und Rosé-Champagner die Schönheit der Trägerin unterstreicht. Schützenkönig Christian Hüneke hat Fronleichnam den Vogel von der Stange geholt. Sein Outfit stand naturgemäß sofort fest. Seine Lebenspartnerin Verena hat für sich und ihre sieben Hofdamen, die in salbeigrün schimmern, etwas mehr Zeit benötigt. Schmuck und Haarfrisuren sind fein abgestimmt. Verena

Withut, die beruflich als Hauswirtschafterin in Brilon am Krankenhaus arbeitet, hat sich eine zart goldene schimmernde Krone ausgesucht, die schon eine kleine Ewigkeit neben zwei weiteren im Besitz des Vereins ist.

Am Sonntagnachmittag nimmt die Festgesellschaft den Königstanz mit Begeisterung in Angriff, das Königspaar ist glänzender Mittelpunkt. Auch eine kleine Prinzessin ist dabei - die Tochter des Königs hat auch einen schönen Kronenreif im Haar. Ein Tanzreigen mit besonderen Regeln beginnt.

Draußen kann derweil von allem, was ein Dorffest braucht, genossen werden: Fischgerichte, Bratwurst mit oder ohne Pommes frites, Schießbude, Süßigkeiten und und und.

Am Montag geht das Fest zuende und wird noch in Erinnerung bleiben.

Gebrauchte Autoteile

 www.autoteile-shop.nrw



Keggenriede 1
34434 Borgentreich
info@autoteile-shop.nrw

0 56 43 - 94 923 80 0173 - 31 507 15
Ankauf von Alt-, Export- & Unfallfahrzeugen aller Art

OnLine lesen: rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/e-paper
rundblick
LICHTENAU & BAD WÜNNENBERG
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg

05253-8689518
Königsplatz 18 - Paderborn - 05251-1474799

0176-72937109

BARAUSZAHLUNG SOFORT · Wir zahlen faire Preise

www.padergold.de



• Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
• Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
• Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret



Schutz vor Überhitzung

Effektive Lösungen in der Glasscheibe für ein angenehmes Raumklima



Wo viel Glas für wohngesundes Tageslicht gefragt ist, sollte auch an einen Schutz vor Überhitzung der Innenräume gedacht werden. Foto: BF/PilkingtonDeutschland AG

Troisdorf. Die Sommerhitze stellt eine Herausforderung für ein angenehmes Raumklima dar. Große Glasflächen lassen viel Licht herein und ermöglichen eine transparente Gestaltung, doch bei starker Sonneneinstrahlung kann es auch zu einer Überhitzung der Innenräume kommen.

Moderne Sonnenschutzlösungen bieten hier Abhilfe und sorgen für einen hohen Raumkomfort auch an heißen Tagen. „Einen effektiven Schutz vor Überhitzung kann schon das Glas selbst bieten“, so Jochen Grönegräs, Geschäftsführer des Bundesverbands Flachglas.

Die Infrarotstrahlung der Sonne bringt Wärme in die Innenräume. Was an kühlen Tagen willkommen ist, wird an heißen Tagen schneller zur Belastung.

Abfluss verstopft? Wasserschaden? Rohrbruch? Keller feucht?
Ihr regionaler Handwerker vor Ort:



MENKE GRUPPE
PADERBORN

Rohrreinigung

Kanal-TV-Untersuchung

Dichtheitsprüfung

Wasserschaden

Rohrbruch

24 h
Notdienst

05251 / 874 84-00

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Moderne Sonnenschutzgläser bieten verschiedene Möglichkeiten zum Schutz vor sommerlicher Überhitzung. „Die Wahl der passenden Sonnenschutzmaßnahme ist entscheidend für ein optimales Raumklima“, erklärt Jochen Grönegräs.

Beschichtungen reflektieren Wärmestrahlung

Sonnenschutzgläser besitzen eine hauchdünne Beschichtung auf der Innenseite der äußeren Scheibe einer Isolierglaseinheit. Diese bestehen meist aus Mehrfachschichtsystemen auf Basis von Silber und sind daher meist auch sehr neutral in der Farbgebung. Diese nahezu unsichtbare Schicht verhindert, dass zu viel Wärme durch Sonnenstrahlung in die Räume eindringt und diese stark erwärmt. „80 Prozent der infraroten Wärmestrahlung werden reflektiert, sodass es innen spürbar kühler bleibt“, beschreibt der Geschäftsführer diese intelligente Sonnenschutzlösung.

Hitzeschutz auf Knopfdruck

Noch flexibler sind schaltbare Verglasungen. Innerhalb von zehn bis 15 Minuten lässt sich die Scheibe per Knopfdruck von transparent zu getönt verändern. Dadurch kann der Energieeintrag in Stufen reguliert werden und die Durchsicht bleibt, wie Sonnenschutzschichten auch, weiterhin vorhanden. Diese Technik erlaubt es, den Hitzeschutz je nach Bedarf anzupassen - ideal für Gebäude, bei denen Lichtdurchlässigkeit und Sonnenschutz kombiniert werden sollen.

Im Scheibenzwischenraum integrierte Systeme

Mehrscheiben-Isolierglas besteht mindestens aus zwei Glasschei-

ben mit einem Zwischenraum. Der Zwischenraum bietet ausreichend Platz für die Integration von Sonnenschutzsystemen wie Rollos, Jalousien und Plissees. Diese sind im dadurch vor Witterungseinflüssen sowie Verschmutzung geschützt und lassen sich manuell, per Fernbedienung oder Smartphone steuern. „Ein großer Vorteil dieser integrierten Sonnenschutzlösungen ist ihre Wetterunabhängigkeit und Wartungsfreiheit“, erklärt Grönegräs.

Sonnenschutz außerhalb der Glasscheibe

Klassische Sonnenschutzmaßnahmen befinden sich außerhalb oder innerhalb des Gebäudes, also vor oder hinter der Verglasung. Außen schützen Rollläden, Fensterläden, Markisen oder Sonnensegel vor Hitze. Innen kommen Rollos, Plissees oder Vorhänge zum Einsatz, um vor Überhitzung zu schützen. Manchmal kann aber auch, zum Beispiel bei Büroräumen, ein zusätzlicher Blendschutz erforderlich werden. Die Wahl des passenden Sonnenschutzes verbessert das Raumklima erheblich. Ob beschichtete oder schaltbare Sonnenschutzgläser, integrierte Systeme oder außen- und innenliegende Lösungen - für Neubauten und Bestandsgebäude gibt es vielfältige Optionen. Intelligenter Sonnenschutz sorgt nicht nur für Komfort, sondern unterstützt auch eine nachhaltige Gebäudegestaltung.

Weitere Informationen im Internet unter www.bundesverband-flachglas.de. Bundesverband Flachglas e.V.




Fenster und Türen fürs Leben

EGGE Fenstertechnik GmbH
Hüttenstraße 108
33184 Altenbeken

Telefon 05255 - 935590
www.egge-fenstertechnik.de

Wer beim Möbelkauf mehr bezahlt, ist selber schuld!

Pers. Beratung m. Terminvereinbarung

Tel. 0 29 91 / 96 03 0

o. per E-Mail

verkauf@schulte-madfeld.de



Ich berate Sie gern in unserem digitalen Beratungsstudio zu einem von Ihnen gewünschten Termin
Ihre
Mechthild Witteler

- auch gern bei Ihnen zu Hause -

Unser Angebot umfasst nahezu alle europäischen Markenfabrikate; Lieferung in ganz Deutschland.

Der Geheim Tipp für Clevere

[Schulte-Madfeld.de](http://www.Schulte-Madfeld.de)

Kein Möbelkauf ohne Preisvergleich!

„Was ist meine Immobilie wirklich Wert?“

Diese Frage stellen sich viele Eigentümer - ganz gleich ob mit Verkaufsabsicht oder aus reiner Neugier. Als regionaler Immobilienberater biete ich Ihnen eine kostenfreie und unverbindliche Marktpreiseinschätzung - persönlich, transparent und seriös.



Darüber hinaus für Sie da - vom Privatverkauf bis zur Rundum-Betreuung.

- Hochwertige Präsentation mit professionellen Fotos
- Vermarktung & Interessentenservice
- Verhandlungsführung & rechtssichere Abwicklung
- Begleitung bis zur Schlüsselübergabe

Jetzt anrufen und Marktwert erfahren.

Benjamin Hartmann - zertifizierter Immobilienmakler

Tel.: 0170-5821002 Mail: kontakt@immo33.de Web: www.immo33.de

Nur für kurze Zeit:

Kostenlose

Marktpreiseinschätzung



„Theater im Park“ begeistert

Schauspielerinnen und Schauspieler geben alles

(CZ) Ein Theaterstück und sein Ensemble schlägt alle Rekorde - so oder so ähnlich dürften es die begeisterten Gäste empfunden haben, die sich auf das Sommer-Special der Theatertruppe des TUS Bad Wünnenberg in der Moortz-Muschel eingelassen hatten. Ein unvergessliches Wochenende im Kurpark Bad Wünnenberg. Am Samstagabend und am Sonntagnachmittag liefen die Schauspielerinnen und Schauspieler zu Bestform auf. Es stimmte alles: Gestik, Mimik, Betonung, eloquerter Vortrag. Unterstützt wurde die Truppe von einer perfekt ausgesteuerten Tontechnik, die die Veranstaltungstechnik Brackhaus lieferte.

Die Reihe „Theater im Park“ des Verkehrs- und Kneippvereins hatte in Kooperation mit dem TUS das Stück „Toscana Barbara“ von Bernd Spehling, das im Winter bereits für Eurore gesorgt hatte, erneut zur Aufführung gebracht. Beide Veranstaltungen waren ausverkauft.

Über 500 begeisterte Besucherinnen und Besucher haben für eine tolle Atmosphäre gesorgt. Sie bedankten sich mit Ovationen für die leidenschaftlich agierende Theatergruppe, die mit viel Engagement und Herzblut das Publikum in ihren Bann gezogen hatte.

Die Truppe besteht aus reinem Ehrenamt. Alle auf und hinter der Bühne kommen aus dem Laienspiel.

Die Verwechslungskomödie „Toscana Barbara“ hat enormes Potential, was die Truppe komplett nutzte. Der Plot: Barbara, gespielt von Magdalena Schütte, besucht ihr Ferienhaus in der Toscana seit Jahren, um dort nicht notwendige, sondern provozierte Bauarbeiten zu beaufsichtigen, weil sie ihren Liebhaber Eduardo treffen will, den Michael Siedhoff spielt.

Der stets in Düsseldorf verbliebene Gatte, den Jörg Bettermann mimt, kommt unangekündigt mit der Schwiegertochter



Handwerker Knut und sein „Stift“ (Sebastian Ebbers und Daniel Hötger) nach dem Yoga-Kursus. (v.l.) Michael Siedhoff als Eduardo, mit perfektem italienischen Akzent, Jörg Bettermann, Felix Schmidt, Bianca Böhner und Magdalena Schütte. Foto: C. Zaragoza

Ricarda (Bianca Böhner), Sohn Pitt (Felix Schmidt) und Tochter Emily (Marie Bettermann). Das Ferienhaus soll verkauft werden, weil es zu hohe Kosten verursacht. Die Verwicklungen und Notlagen bzw. -lügen nehmen ihren Lauf, denn auch Freifrau von Götzerding, gespielt von Marjolijn Buurs, hat ein wirtschaftliches Interesse, sie will das Haus vermarkten. Ein besonderer Knaller ist Sebastian Ebbers, der den Handwerker Knut mimt. Sein „Stift“, gespielt von Daniel Hötger, ist Neuzugang in der Theatercrew. Er bekommt laufend Ermahnungen, wird schließlich gemein-

sam mit seinem Chef Knut mittels Yogatherapie von Emily ge-coacht, was die Lachmuskeln des Publikums enorm strapaziert.

„Es ist ein großes Vergnügen und man/frau möchte nach Zugaben rufen“, hieß es rundherum.

Denn es stimmte einfach alles, inklusive der Möglichkeit, sich mit Getränken und Imbiss zu versorgen.

„Ein großes Dankeschön gilt allen unsichtbaren Helferinnen und Helfern, die hinter den Kulissen ihren Beitrag geleistet haben und ohne die nichts möglich gewesen wäre. Von Kasse,

Bartheke und Grillstand, Licht und Technik, bis hin zum täglichen Aufräumen nach jeder Aufführung“, betonte Ewa Kleinschmittger, die als Souffleuse mit von der Partie war.

„Gemeinsam haben wir es geschafft, das Theaterwochenende zu einem tollen Erlebnis zu machen. Der Verkehrs- und Kneippverein Bad Wünnenberg ist überwältigt von diesen zwei Tagen und sagt herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben. Auf viele schöne weitere Veranstaltungen!“ resümiert Christian Beyerstedt, der mit Ehefrau Eva und anderen allround im Einsatz war.



Vor und hinter den Kulissen, die Theatergruppe des TUS Bad Wünnenberg sorgte für ein veritable Highlight.

Einladung in die Kurstadt

ScheunenSommer am 22. August ab 19 Uhr bei freiem Eintritt in Bad Wünnenberg

In diesem Jahr geht das große Open-Air Fest der KulturScheune1a auf Tour! Zusammen mit der Stadt Bad Wünnenberg und dem Aatal Haus laden wir im Zuge der Festlichkeiten 25 Jahre „Bad“ und Barfußpfad zu unserem „ScheunenSommer on Tour“ ins Aatal ein. Mit den „Goodbeats“ aus Paderborn haben wir dafür DIE Partyband gewonnen, die für großartige, ausgelassene Stimmung sorgen und das Aatal am Paddelteich

in eine große Partymeile verwandeln wird“, so heißt es aus dem Team der KS1a. Als Vorband wird die „Yellow Basement Group“ mit ihrem unverwechselbaren Rock'n'Roll Sound einheizen. Der Eintritt ist frei, gastronomische Angebote gibt es von den Teams der KulturScheune1a und des Aatal Hauses.

Infos unter www.kulturscheune1a.de.

43. Wöhler-Lauf rund um die Aabach-Talsperre

Der TUS Bad Wünnenberg veranstaltet den nunmehr 43. Wöhlerlauf an der Aabach-Talsperre am 17. August ab 10 Uhr. Zum Anmeldeverfahren: Online-Anmeldungen sind noch über www.tus-bad-wuennenberg.de bzw. über www.hochstift-cup.de bis zum 16. August, 16 Uhr, möglich.

Die Anmeldungen erfolgen ausschließlich online.

Es sind keine Nachmeldungen am Veranstaltungstag möglich.

Die Organisation obliegt dem TuS Bad Wünnenberg 1920 e.V. und zwar Ferdi und Ramona Borghoff.

Auskünfte erteilt Ferdi Borghoff unter Tel.: 02953 / 8665 oder

per E-Mail: volkslauf@tus-bad-wuennenberg.de.

Infos auch unter www.tus-bad-wuennenberg.de. Start und Ziel: Staudamm der Aabach-Talsperre an der Bleiwässcher Straße

Verpflegung: Für Speisen und Getränke im Zielbereich ist gesorgt, auf den Strecken 10 Kilometer und Halbmarathon wird Wasser gereicht.

Sanitätsdienst: Malteser Hilfsdienst - Ortsgruppe Büren

Verkehrsaufsicht: Freiwillige Feuerwehr Bad Wünnenberg

Duschmöglichkeit: Freibad Bad Wünnenberg (ist ausgeschaltet) - freier Eintritt gegen Vorlage der Startnummer.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Highlight des Jubiläumsjahres

Die Fäaschtbänkler kommen nach Haaren

Haaren. Das örtliche OpenAir Gelände (Im Futterloch in Haaren), wird Schauplatz für den Höhepunkt des Jubiläumsjahres in Haaren sein.

1050 Jahre werden am 29. August musikalisch mit den Fäaschtbänklern gewürdigt. Die fünf-Mann-starke Band ist bekannt als Stimmungskanone und wird dem feierfreudigen Publikum ordentlich einheizen.

Die Fäaschtbänkler kommen aus der Schweiz. Marco Gruber, Andreas Frei, Michael Hutter, Roman Wüthrich und Roman Pizio fanden sich 2008 in Kriessern. Die Fäaschtbänkler spielen auf traditionellen Blasinstrumenten einen Musikmix aus verschiedenen Stilrichtungen wie Pop, Schlager, Rock, House und Volksmusik. Also ran an die Restkarten unter www.1050jahrehaaren.de.

Sommerfest der Soldatenkameradschaft

Grußwort des neuen Königs Michael Taube zum Fest am 30. August

„Im Namen der Soldatenkameradschaft Fürstenberg von 1872 e. V. grüße ich alle Kameradinnen und Kameraden sowie alle Freunde und Förderer unserer Gemeinschaft. Nach dem ich 2023 Schützenkönig geworden bin, war es mein Wunsch auch in der Soldatenkameradschaft die Königswürde zu erlangen.

Da auch mein Sohn Nico in diesem Jahr Jungschützenkönig geworden ist, freut es mich um so mehr, dass auch ich in einem fairen Kampf mit meinen Mitstreitern meinen Wunsch dieses Jahr erfüllen konnte.

Ich freue mich riesig am 30. August diese Errungenschaft auf dem diesjährigen Sommerfest der Soldatenkameradschaft mit euch zu feiern.



Michael Taube ist der neue König der Soldatenkameradschaft Fürstenberg e.V.

Lasst uns gemeinsam diesen Tag zu einem unvergesslichen Moment werden.“

Michael Taube

rundblick
LICHTENAU & BAD WÜNNENBERG
Online lesen: rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/paper
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATER*INNEN

Xenia Klass / Petra Peiseler

Tim Hendricks

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL verkauf@rautenberg.media

ScheunenMarkt plus ist ein Magnet

Regionales, Kulinarisches und Kunsthandwerkliches im Angebot



Die fröhlichen Fingerpuppen bei Gisela Flechtner sind der Renner.
Fotos: C. Zaragoza

Fürstenberg. (CZ) Die Wochenmarktstände in Fürstenberg bekommen mehrmals im Jahr Zuwachs. Neben den bewährten und beliebten Verkäuferinnen und Verkäufern bestand das aktuelle Plus-Markt-Angebot aus einer guten Mischung von Altbekanntem und Neuem. Öle der Almetaaler Ölzmühle, Wolle und handgestrickte Socken von Heike Merkel, Gewürze bei Mattes Gewürzwelt, handgemachte und nachhaltige Pflegeprodukte von Solid Nature, Bekleidung, Lederwaren, Udos Bretterbude, Fachschleiferei Maier, Elas Gourmethütte, Spanische Spezialitäten, Dekoratives für den Garten und Reico Tiernahrung. Ganz-Schön-Laser personalisierte Geschenkartikel vor Ort zur direkten Mitnahme. Das kunsthändlerische Angebot im Innenraum der KulturScheune1a lockte mit Produkten aus den Bereichen Dekoration für drinnen und draußen, genähten und gehäkelten Handarbeiten, Schöinem und Praktischem für den Haushalt, außerdem mit Kinderbekleidung, Kosmetik, Kunsthändler und Schmuck.

Das Thema Gesundheit war dieses Mal besonders großgeschrieben. Naturheilkunde, Aromatherapie, Trinkwasseraufbereitung oder ganzheitliche Betrachtung von Entzündungsprozessen im Körper - die Gesundheitscoaches gingen direkt auf Interessierte zu. Zum Klönen, Pause machen und Auftanken gab es im Scheunen-Markt-Café warme und kalte Getränke, Waffeln und Kuchen. Auf dem Vorplatz Eis, Backfisch, Bratwurst, Raclette-Käse-Brote, Wildragout und Linsen-Bratlinge. „Also, für jede und jeden ist etwas dabei“, resümiert Julia Mühlleibn, Organisatorin der KS1a. „Das Marktteam mit Moni Sonntag und Erhard Weitekamp und alle anderen Ehrenamtlichen hat wieder ganze Arbeit geleistet.“ Ein schönes neues Angebot machte beispielsweise Meinke Neukirchen, die Taschen und Dekoration aus alten Zeitungen fertigt. Sie hatte alles dabei, um Einblick in die aufwendige Herstellung zu geben. Siegward Berndt war erneut mit von der Partie und hatte unter seiner



Meinke Neukirchen arbeitet mit altem Zeitungspapier. Große und Kleine staunen.

Marke „SIBE Woodstuff“ handgefertigte Einzelstücke aus Wurzelholz aufgebaut. Unter ihrem Label „Gigi Kinderglück“ hatte Gisela Flechtner ein weiteres Mal ein wunderschönes Programm zusammengestellt, nicht nur für Kleine, sondern auch für Große, deren Herz für Feines aus Wolle, Holz, Filz und Leder schlägt. Neu

im Gepäck hatte sie ausgefallene Webwaren von David Fussenegger.

Ein Ehepaar aus Köln, das in Bad Wünnenberg Urlaub macht, war sehr beeindruckt: „Es ist phantastisch, was wir hier auf dem Dorf erleben, dieser Markt bietet so viel, was wir lieben und schätzen.“

700 Jahre Vorstenburg

Vorverkauf für die Theateraufführung startet

Fürstenberg. Am Montag, 28. Juli, beginnt der Vorverkauf für das Theaterstück „Damals an der Vorstenburg“ zum Jubiläum 700 Jahre Vorstenburg.

Vorverkaufsstellen sind:

- Textilhaus Hillebrand in Fürstenberg
- KulturScheune1a während des ScheunenMarktes jeden Donnerstag von 15 bis 18 Uhr
- KuGa in Bad Wünnenberg während der bekannten Öffnungszeiten

Das Theaterstück wird am 20. September, um 17 Uhr und am 21. September, um 18:30 Uhr, im Rahmen des Festwochenendes aufgeführt. Die Theaterkarten kosten 10 Euro.

Auch die Eintrittskarten für die Lasershow am 20. September, ab 21 Uhr, im Schlosspark können zum Preis von 2 Euro erworben werden sowie die Ansteckpins mit dem Logo „700 Jahre Vorstenburg“ zum Preis von 3 Euro.

Unwetter-Spendenaktion

Fürstenberg. Den Auftakt ihres diesjährigen Schützenfestes am Samstagabend werden die Fürstenberger so schnell nicht vergessen. Gegen 18:45 Uhr begann ein Unwetter, bei dem binnen kürzester Zeit über 60 mm Niederschlag fielen. Bedeutete das für die gerade auf ihrem Umzug befindlichen Schützenbrüder und Musiker „nur“ eine durchnässte Uniform, traf es einige Familien in Fürstenberg weitaus schlimmer: Durch die immensen Wassermassen wurde ein Teil des über dem Höpperfeldweg liegenden Hangs weggespült und ergoss sich dann als Schlammflut talwärts - leider geradewegs auf mehrere Häuser am Nüllberg zu, deren Türen und Fenster dem hohen Druck nicht standhalten konnten. In diesen Gebäuden stand der Schlamm teils über einen halben Meter hoch und richtete enorme Schäden an und in den Häusern an. Nachbarn und Freunde halfen spontan bei der ersten Schadensbeseitigung mit, vor allem aber die Feuerwehren aus Fürstenberg, Bad Wünnenberg und Haaren waren mit vielen Kräften bis tief in die Nacht im Dauereinsatz. Die St. Meinolfus Schützenbruderschaft Fürstenberg nahm das zum Anlass, auf dem Schützenfest eine spontane Spendenaktion für die vom Unwetter besonders betrof-



(v.l.) Christian Hesse (St. Meinolfus Schützenbruderschaft), Sebastian Henkel und Julian Mandel (Frei. Feuerwehr), Markus von Rüden (St. Meinolfus Schützenbruderschaft) und Michael Scharfen (Frei. Feuerwehr)

fenen Familien ins Leben zu rufen. Die Schützenbrüder und die Besucher des Schützenfestes spendeten dabei rund 3.600 Euro, die von der Schützenbruderschaft auf 3.700 Euro aufgerundet wurden - ein bemerkenswertes Zeichen für die Solidarität und den Zusammenhalt innerhalb der Dorf-

gemeinschaft in Fürstenberg. In Abstimmung mit den vom Unwetter betroffenen Familien wurde die Spendensumme wie folgt aufgeteilt: Jeweils 850 Euro erhielten die Bewohner der vier besonders betroffenen Häuser am Nüllberg. Als kleines Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz der

Feuerwehren am Samstagabend gingen die verbleibenden 300 Euro zu gleichen Teilen an die Löschzüge Fürstenberg, Bad Wünnenberg und Haaren und werden für deren jeweilige Jugendarbeit eingesetzt. Die Spenden wurden bereits wenige Tage nach dem Unwetter an ihre Empfänger übergeben.

MINT-Camp 2025

Im Rahmen der diesjährigen Teilnahme am MINT-Camp in der SBH West hatten sechs Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrgangs der Profilschule Fürstenberg vom 11. bis 13. Juni die besondere Gelegenheit, ihr handwerkliches Geschick und ihr technisches Verständnis unter Beweis zu stellen. In diesen drei Tagen gab es für die Schülerinnen und Schüler viele spannende Herausforderungen, da sie in kleinen Teams gemeinsam mit Schülern anderer Schulen daran arbeiteten, eine sogenannte Koje auszubauen und zu gestalten. Dabei durchliefen die Schülerinnen und Schüler verschiedenen Gewerke - von der Holzverarbeitung über Elektroinstallation bis hin zur De-

koration und leckerem Fingerfood. Unter fachkundiger Anleitung von Meistern und Lehrkräften lernten die Jugendlichen praxisnah Schulwissen anzuwenden und Neues hinzuzulernen. Gleichzeitig bekamen sie einen Einblick in verschiedene Berufsfelder aus dem MINT-Bereich und entdeckten dabei andere Interessen und Talente. Bei allem Planen, Messen, Rechnen, Schrauben, Tapezieren, Kochen, Backen und Dekorieren verloren die Teams nie das Ziel der Präsentation am Ende des Camps aus den Augen.

Abschließend wurde die fertige Koje dann den Eltern und Geschwistern, den Lehrkräften und Meistern präsentiert. Die Begeisterung und der Stolz der Schüler-



Schülerinnen und Schüler der Profilschule halten ihr Zertifikat in den Händen.

innen und Schüler, Teil dieses Camps zu sein, war deutlich spürbar, als sie ihr Zertifikat von Mei-

nolf Klahold, Dezerent der Bezirksregierung in Detmold, überreicht bekamen.

„Vielfalt am Wehrturm“

Folk-Festival baut Brücken zwischen den Kulturen

(CZ) Zur 18. Auflage „Folk am Turm“ begrüßt die ehrenamtlich tätige Gruppe „Kunst & Kultur“ am 16. August preisgekrönte Musikerinnen und Musiker in Wilmsmalerischem Garten am historischen Wehrturm (Burgstraße 18). Beginn ist um 19:45 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

„Wir freuen uns auf zwei hochkarätige Gruppen und unsere Folk-Fans, die wieder von weither anreisen und ein Wochenende in der Kern- und Badestadt verbringen“, berichten die ehrenamtlich tätigen Kulturmacher Jürgen Franke und Gertrud Tölle mit ihrem Team. Das „Festival mit Charme“ (Pressezitat) wird das Trio „La Kejoca“, das als Aushängeschild für handgemachten „Global-Folk“ aus Deutschland gilt. Mit Geige, Whistles, Drehleier, Banjolele, Gitarre und eindrucksvollem mehrstimmigen Gesang interpretieren die klassisch ausgebildeten Multi-Instrumentalisten Melodien mit Wurzeln aus Deutschland, Südamerika, Portugal und Friesland. In ihren Texten stehen sie für Menschenrechte, Freiheit und Toleranz. Ihr Album „Libertad“ wurden mit dem „Preis der Deutschen Schallplattenkritik“ ausgezeichnet.

Die zweite Hälfte von „Folk am Turm“ wird die Band „Ayom“,



Ayom wird seine Rhythmen und Melodien in die Nacht tragen.

mehrfache Award-Gewinnerin, bestreiten. „Willkommen an Bord der musikalischen Reise mit Ayom - Wir sind Seefahrer des Schwarzen Atlantiks und entfalten Klänge von den Küsten Brasiliens bis zu den Ufern von Angola und Kap Verde mit mediterraner Identität“, so begrüßt das

international besetzte Quartett (Brasilien/Italien/Spanien) seine Zuhörer. Die Vielfalt der eingesetzten Rhythmen ist überwältigend: Merengue, Samba, Cumbia, Calypso, Tarantella und Polka - eine faszinierende Fusion aus brasilienschen, tropischen, afro-latini-

schen und afro-lusitanischen Melodien. Das facettenreiche Akkordeon, die brillierende Gitarre und die strahlende Leadstimme der brasilianischen Sängerin und Percussionistin Jabu Morales sorgen für Fröhlichkeit und ausgelassene Tanzstimmung - auch in Wilms Garten.

Weinspaziergang mit anschließender Weinprobe

Der Leibberger Frauen- und Generationentreff lädt alle Interessierten zum Weinspaziergang durch die Leibberger Feld und Flur mit anschließender Weinprobe im Pfarrheim ein. Am 13. September, ab 15:30 Uhr, geht es los. Startpunkt ist der Sportplatz in Leiberg. Auf der zweistündigen Tour gibt es einen ersten Vorgeschmack auf die anschließende Verkostung mit David Porcelli vom Weinhandel Porcelli aus Steinhauen. Er wird nicht nur seine tollen Weine präsentieren, sondern die Teilnehmer erwarten auch leckere Antipasti und eine Pasta. Kosten für die Weinwanderung mit anschließender Weinprobe inklu-

sive Essen liegen bei 47 Euro für Mitglieder des LFG und 51 Euro für Nichtmitglieder. Die Anmeldung ist per E-Mail unter lfgtreff@t-online.de oder telefonisch über 016098082578 möglich. Anmeldeschluss ist der 1. September. Alle Infos dazu gibt es auch unter www.lfgtreff-leiberg.de.

Schöne Aussichten bietet der Weinspaziergang am 13. September, den der lfg-Treff Leiberg organisiert.



Festakt zum zehnjährigen Jubiläum

„Kein Stillstand - diese Auszeichnung bedeutet Weitermachen!“

Bad Wünnenberg/Fürstenberg. (CZ) Eine Stellwand mit Zeitungsberichten aus mehr als zehn Jahren empfängt die Gäste am 18. Juni zum Festakt auf dem Schulhof der Profilschule. Die Schülerinnen und Schüler haben mit ihren Lehrkräften ein buntes Programm zusammengestellt und einige Darbietungen vorbereitet. Ein fröhliches Treiben in Pausenhalle und -hof: Selbstgebackene Pizza und Muffins, aber auch Rostbratwurst und Crêpes stillen den Hunger bis es zum offiziellen Teil übergeht, den Schulleiterin Irmhild Jakobi-Reike einläutet.

Sie erklärt, was es mit dem Festakt und der dahinterstehenden Auszeichnung zu tun hat: „Mit der Aufnahme in das Netzwerk „Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage“ vor zehn Jahren ist unsere Schule ausgezeichnet worden. Das heißt vor allem, an dem dahinter stehenden Auftrag weiter zu arbeiten, nämlich Zeichen

zu setzen gegen alle Formen von Diskriminierung und Rassismus. Das Engagement der Schülerinnen und Schüler bewirkt ein gutes und respektvolles Miteinander.“ Das Sigel sei Verpflichtung. Die erste Darbietung obliegt der 6c, die eine eigene Choreografie zum Rope skipping entwickelt hat. Diese Sportart verbindet Seilspringen mit Streetdance und anderen Elementen. Der Schulchor hat einen Auftritt und die 10er Klassen.

Als Paten sind Norbert Wiedenstritt für die Kirche und Bürgermeister Christian Carl für die Kommune gekommen und nehmen die Gelegenheit wahr, sich mit einigen Worten an die Anwesenden zu richten.

Weitere Beträge der Schülerinnen und Schüler runden das Programm ab und geben nach dem offiziellen Teil den Gästen Gelegenheit mit ihnen ins Gespräch zu kommen.



(v.l.) Schulleiterin Irmhild Jakobi-Reinke, Klassensprecherinnen Greta Müntefering und Zeynab Hassani, Dina Peppmöller (Regionalkoordination), im Hintergrund Norbert Wiedenstritt, Nina Koch (Elternvertreterin) und Bürgermeister Christian Carl.

Workshop zur Jungenförderung

Gewaltfreie Konfliktlösungen als Sozialkompetenz

Am 14. Juni fand in der Profilschule auf Initiative der Schulsozialarbeit der Profilschule

Fürstenberg ein Sozialkompetenztraining für Jungen statt. Die Präventionsveranstaltung,

an der 15 Jungen im Alter zwischen 10 und 14 Jahren teilnahmen, trug den Titel „Haku-

na Matata“ und wurde von Arthur Del und Igor Kovacevic vom Verein Now Authentic durchgeführt.

Im Vordergrund des Workshops stand die Entwicklung der sozialen Kompetenzen, insbesondere die gewaltfreie Konfliktlösungsstrategie.

Durch gezielte Übungen wurden die Verhaltensweisen der Jugendlichen in Frage gestellt und neue Denkmuster aktiviert. Anhand von Rollenspielen, Reflexionsaufgaben und gezielten Aufgaben konnten die Teilnehmer ihre Abgrenzungsfähigkeit in Konfliktsituationen verbessern.

Der Tag war eine gelungene Mischung aus Theorie und Praxis, Aktivität und Pausen. Schüler und Trainer waren gleichermaßen motiviert.

Die Schule bedankt sich bei der Energiestiftung Sintfeld für die Unterstützung.



Eintägiger Workshop zur gewaltfreien Konfliktlösung an der Profilschule

Musisch-künstlerischer Abend an der Profilschule Fürstenberg

Der musisch-künstlerische Abend an der Profilschule stellte den Auftakt zum Festakt „10 Jahre Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ dar, damit wurde am 17. Juni in der Aula der Profilschule Fürstenberg ein besonderes Jubiläum mit einem ebenso besonderen Abend eingeläutet.

Musikalisch rahmte der Schulchor der Jahrgänge 5 bis 8 unter der Leitung von Corinna Peters das Programm ein.

Ein Höhepunkt des Abends waren auch in diesem Jahr wieder die Darstellen-und-Gestalten-Gruppen der Jahrgänge 7 bis 9 unter der Leitung von Melanie Spalke.

Ein weiteres Highlight war das kreative Schattentheater mit einer Darstellung des bekannten Märchens Rapunzel, untermauert mit Musik aus dem gleichnamigen Disneyfilm. Ebenso beeindruckte das Puppentheater, in dem zwei Schülerinnen als Marionetten zum Leben erwachten und sich tänzerisch zu verschiedenen Musikstilen bewegten.

Auch der sportliche Bereich kam nicht zu kurz: Die Klasse 6c zeigte beim Rope Skipping ihr Können. Einen kreativen Beitrag leistete das Wahlpflichtfach Ernährung, Konsum, Gesundheit: In einer Modenschau präsentierten Schülerinnen und Schüler trendige Taschen und sogar Mode aus ausrangierter Kleidung - ein gelungenes Beispiel für Nachhaltigkeit und Stilbewusstsein. Ergänzt wurde dieser Beitrag durch einen informativen und unterhaltsamen Podcast über die Vorteile von Acai-Berenen und Matcha-Pulver.

International wurde es mit der Erasmus+-AG, die ihre Fahrt nach Bilbao in einer eindrucksvollen Präsentation Revue passieren ließ.

Ebenso gab es interessante Einblicke in die erst kürzlich durchgeführte England-Fahrt: Bilder und persönliche Erfahrungsberichte von Schülerinnen aus dem Jahrgang 8 auf Englisch zeigten die kulturelle Vielfalt des Programms. Fünftklässler Philipp



Schülerinnen und Schüler auf der Bühne der Profilschule Fürstenberg.

aus der Klasse 5c stellte in einem Video sein Zimmer auf Englisch vor, und die Spanisch-AG 7 und 8 zeigte in einem Videobeitrag, wie man traditionelle Tortillas herstellt - ein multikulturelles Fest der Sprachen und kulinarischen Eindrücke.

Besonders bewegend wurde es beim Auftritt der Schülersprecherin Greta Müntefering. In einer sehr persönlichen und emotionalen Uraufführung präsentierte die Neuntklässlerin ihre autobiografische Ballade „Ich denk an dich“ - live gesungen und sich selbst am Keyboard begleitend. Der Moment berührte nicht nur sie selbst, sondern auch das gesamte Publikum.

Zum Abschluss richtete Schulleiterin Irmhild Jakobi-Reike das Wort an alle Mitwirkenden und bedankte sich herzlich bei allen Beteiligten. Ein besonderer Dank galt Melanie Spalke für die Gesamtkoordination des Abends sowie Patricia Gross und dem SV-Team für den Getränkeverkauf. Ebenso lobte sie Sonja Kleinschmittger und ihr Bewirtungs-

team für das leckere Fingerfood, das im Foyer bereitstand. Dort konnten auch die sehr sehenswerte Kunst- und Textilausstellung sowie die Informationswände zu „10 Jahre Courage-Schule“ bewundert werden.

Der musisch-künstlerische Abend

war ein gelungener Auftakt für die Feierlichkeiten rund um das zehnjährige Jubiläum als „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ - ein Abend voller Kreativität, Engagement und Gemeinschaft, der in Erinnerung bleiben wird.

Badespaß unterm Sternenhimmel

Nachtschwimmen im Waldschwimmbad Bad Wünnenberg

Am Freitag, 1. August, lädt das Waldschwimmbad Bad Wünnenberg zu einem ganz besonderen Sommer-Highlight ein: Von 20 bis 0 Uhr findet das Nachtschwimmen statt.

Kinder in Begleitung ihrer Eltern sowie natürlich Jugendliche und Erwachsene sind herzlich willkommen. Es gilt das Jugendschutzgesetz. Die freiwillige Feuerwehr gestaltet an diesem Abend eine stimmungsvolle Beleuchtung des

Schwimmbadbereichs und schafft damit ein ganz besonderes Ambiente. Für das leibliche Wohl sorgt die DLRG Bad Wünnenberg mit Bratwurst vom Grill sowie alkoholfreien Getränken.

Es gelten die regulären Eintrittspreise. Die Stadt Bad Wünnenberg freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die einen lauen Sommerabend und Badespaß unterm Sternenhimmel genießen möchten.



268. ANNENTAG

01. BIS 04. AUGUST 2025



BRAKEL
WWW.ANNENTAG.DE



Die größte Innenstadt-Kirmes
zwischen Weser und Egge!

01. bis 04. August
268. ANNEN
TAG 2025
BRAKEL

www.annentag.de



268. ANNENTAG BRAKEL

Die Vorfreude steigt: Brakel feiert Annentag

Die Vorfreude steigt, denn in der Zeit von Freitag, 1. August, bis Montag, 4. August, wird in Brakel Annentag gefeiert. Als größte Innenstadtkirmes der Region und eines der ältesten Volksfeste überhaupt freut sich der Brakeler Annentag in jedem Jahr über bis zu 350.000 Besucher/innen.

Eingeläutet wird der Annentag am Freitag mit dem traditionellen und mittlerweile schon 25. Wirtschaftstag, der um 15:30 Uhr in der Brakeler Stadthalle stattfindet. „In diesem Jahr freuen wir uns ganz besonders, dass unser Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz als Festredner gewonnen werden konnte, berichtet Bürgermeister Hermann Temme. Offiziell eröffnet wird der Annentag dann im Anschluss an den Wirtschaftstag um 18 Uhr in „Annekens Tanzgarten“ auf dem Kirchplatz.

Auch Pfarrer Andreas Kurte freut sich sehr über den Besuch des Erzbischofes in Brakel. „Die Annenverehrung hier in Brakel ist wohl die älteste“, berichtet er. Die Nachricht über das Fest zu Ehren der heiligen Mutter Anna stamme bereits aus dem Jahr 1498.

Bereits seit dem Jahr 1755 werde der Annentag als gemeinsames Fest von Stadt und Kirche in der heutigen Form gefeiert. „Auf diese lange und gemeinsame Tradition sind wir sehr stolz“, so Kurte weiter. Kirche und Stadt ziehen hier immer an einem Strang und



Die Vorfreude steigt (von links) Angela Denecke, Jennifer Happe, Gaetano Cardamone, Stefan Friedrich, Salvatore Cardamone, Sebastian Müller, Pfarrer Andreas Kurte, Bürgermeister Hermann Temme, Erwin Leopold, Benedikt Gönnewicht und Alexander Kleinschmidt. Foto: Stadt Brakel

über dieses positive Miteinander freue er sich sehr. Der kirchliche Höhepunkt des Annentages ist in jedem Jahr die große Annentags-Prozession mit dem sich anschließenden Festhochamt an der Annenkapelle. Die Prozession beginnt am Annentagsonntag um 9 Uhr an der St.-Michael-Kirche und führt über die Kirmesmeile bis zur Annenkapelle an der Nieheimer Straße, wo dann der festliche Got-

tesdienst unter freiem Himmel gefeiert wird.

„Der Annentag ist ein großer Publikumsmagnet und weit über die Grenzen der Region hinaus bekannt, freut sich Bürgermeister Hermann Temme. 1.200 Schaustellerbewerbungen hätten in diesem Jahr wieder vorgelegen und insgesamt 280 Beschicker/innen konnte letztendlich der Zuschlag erteilt werden“, berichtet er. Die Auswahl sei wieder bunt gemischt und mit Sicherheit für jeden Geschmack etwas Passendes dabei. Marktmeister Benedikt Gönnewicht freut sich, gleich fünf Attraktionen und auch Premieren beim diesjährigen Annentag ankündigen zu können. Auf dem Marktplatz vor dem historischen Rathaus wird wieder das 40 Meter hohe Kettenkarussell „Fly Over“ zu finden sein, das einen Rundumblick über die Kirmesmeile bietet. Premiere feiert die Achterbahn „Coco Beach“ auf dem Kirchplatz mit insgesamt 175 Metern Schienenlänge. Auf dem Parkplatz „Alte Waage“ wird erstmalig Intoxx die Gäste in die Lüfte befördern, bis zu 16 Personen finden dabei in einer Gondel Platz um gemeinsam abzuheben.



Der Annen-Euro ist seit Montag, 7. Juli, erhältlich. Sichern Sie sich die Annentagswährung und einen Rabatt in Höhe von 10 Prozent. Foto: Stadt Brakel

Ebenfalls erstmalig auf dem Brakeler Annentag wird das Fahrgeschäft Rock'n'Roll (Standort: oberer Feuerteich-Parkplatz) Premieren feiern. „Das Hochfahrgeschäft wird mit 23 Meter Höhe alle Adrenalin-Junkies begeistern“, so der Marktmeister. Ein Foto-Point direkt vor dem Fahrgeschäft mit einem 50er-Jahre-Autoscooter Chairse und einer lebensgroßen Marilyn-Monroe-Figur wird dabei die Wartezeit verkürzen. Auch das Laufgeschäft Aprés Ski Party ist erstmalig zu Gast in Brakel. Der mega Outdoor-Parkour mit Wasserpark sorgt bei heißen Temperaturen für eine angenehme Abkühlung und die XXL-Rutsche für Action pur! Auch das Fahrgeschäft



Erwin Leopold (links) wird beim Annentag 2026 die Funktion des Marktmeisters übernehmen. Er tritt damit die Nachfolge von Benedikt Gönnewicht an, der bereits seit 2013 für den Annentag zuständig ist und als Fachbereichsleiter Bürgerservice die Aufgaben von Norbert Loermann übernehmen wird. Foto: Stadt Brakel

268. ANNENTAG BRAKEL



Volle Straßen auf der Annentags-Kirmes. Foto: Theresa_Wördehoff

Jetlag ist erstmalig in Brakel dabei und auf dem Parkplatz Feuerteich zu finden. Die Fahrgäste erwarten hier ein atemberaubender Flug. Der Marktmeister freut sich besonders, in diesem Jahr wieder das Riesenrad Roue Parisienne auf dem Feuerteich-Parkplatz ankündigen zu können. Europas größtes Riesenrad bietet mit seinen 48 Metern Höhe einen unver-

gesslichen Blick über den gesamten Annentag.

Auch in den beiden Festzelten wird natürlich wieder jede Menge geboten. Neu auf dem Annentag ist in diesem Jahr „Annekens Tanzgarten“ am Standort auf dem Kirchplatz. Überdacht mit einem 28 Meter großen Schirm finden hier insgesamt 600 Gäste Platz.

Das La Casa Zelt ist traditionell



Der Fly Over - das 40 m hohe Kettenkarussell direkt auf dem Brakeler Marktplatz. Foto: Stadt Brakel

auf dem Sparkassenparkplatz zu finden und bietet auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Musikprogramm im Salitos- und Clubfloor.

Der Annentag-Montag beginnt mit dem traditionellen Viehmarkt ab 7:00 Uhr auf dem Parkplatz in der Ostheimer Straße. Um 22:00 Uhr wird dann das Höhenfeuerwerk in den Bredenwiesen stattfinden.

„Ob das Feuerwerk traditionell erfolgen kann, ist natürlich immer auch von der Witterung und möglichen Trockenheit abhängig, bitte Marktmeister Benedikt Gönnewicht um Verständnis. Alle Informationen rund um den 268. Annentag in Brakel sind immer aktuell auf der Annentags-Homepage (www.annentag.de) zu finden.

Grundstücke zu verkaufen

Ab sofort bebaubar

Lütkerlinde

Kontaktieren Sie unseren Vertriebspartner vor Ort:

WOIDE Immobilien GmbH

Neubaugebiet
Lütkerlinde
33034 Brakel
Grundstücke
ab 72.000 €

E-Mail: info@wo-i.de
Tel.: 05273 38 90 777
Webseite: wo-i.de

- provisionsfreier Kauf direkt vom Eigentümer
- keine Bauträgerbindung
- 180 EUR pro m²
- direkt verfügbar
- vollständig erschlossen mit gültigem Bebauungsplan
- Grundstücksgrößen flexibel nach individuellen Wünschen

baucon | Projektmanagement GmbH Köln

Herr Christian Theile
Telefon: 0221 33 66 10

Mail: info@baucon-koeln.com
www.luetkerlinde.de

Rundblick Lichtenau & Bad Wünnenberg | 37. Jahrgang | Nr. 7 | Dienstag, 29. Juli 2025 | Kw 31 | Rautenberg Media

19

Neues Tanklöschfahrzeug für den Löschzug Fürstenberg

Bad Wünnenberg. Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bad Wünnenberg freut sich über ein neues Einsatzfahrzeug. Der Löschzug Fürstenberg hat ein modernes Tanklöschfahrzeug (TLF 3000) in Empfang genommen. Das TLF wurde vom renommierten Aufbauhersteller Schlingmann in Dissen gefertigt und ersetzt ein 46 Jahre altes Vorgängermodell aus dem Jahr 1979.

Das neue TLF 3000 basiert auf einem geländegängigen Mercedes-Benz Unimog und ist vor allem für die Brandbekämpfung und den Transport von Löschwasser in unwegsamem Gelände konzipiert. „Gerade im waldreichen Stadtgebiet von Bad Wünnenberg, wo mehr als 42 Prozent der Fläche bewaldet sind, ist ein solches Fahrzeug von besonderer Bedeutung“, so Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Marcus Siekaup.

Unterstützt durch eine Reifendruckregelanlage, die den Reifendruck an die Bodenverhältnisse anpasst, erreicht der Unimog Einsatzorte, die für normale Fahrzeuge kaum zugänglich sind - vergleichbar mit einem Traktor. Ein Astabweiser schützt die Fahrerkabine bei Waldeinsätzen. An Bord führt das Fahrzeug 3.200 Liter Löschwasser sowie eine umfangreiche Ausstattung für Wald- und Flächenbrände, darunter spezielle Löschrucksäcke, ein Nebel-



Generationswechsel: Landrat Christoph Rüther, Leiter der freiwilligen Feuerwehr Marcus Siekaup, Einheitsleiter Michael Scharfen, Bürgermeister Christian Carl, Ortsvorsteher Reimund Güter und Pastor Raphael Schliebs (v. l.) feiern die symbolische Staffelübergabe vom treuen Oldie zum modernen TLF 3000.

löschsystem, Schlauchtragekörbe, Schutzbekleidung und Helme. Besonders praktisch für den Einsatz ist der sogenannte „Pump-and-Roll“-Betrieb, bei dem Wasser während der Fahrt abgegeben werden kann. Moderne Assistenzsysteme wie ein 360-Grad-Kamerasystem erleichtern der Mannschaft zudem die Orientierung. Mit dem neuen TLF 3000 ist die Einheit Fürstenberg bestens für

zukünftige Einsätze gewappnet. Trotz der angespannten Haushaltsslage aller Kommunen, betont Bürgermeister Christian Carl die Wichtigkeit der Anschaffung: „Gerade in Zeiten zunehmender Waldbrandgefahr ist eine leistungsfähige Feuerwehr unverzichtbar. Unsere Einsatzkräfte verdienen die bestmögliche Ausstattung - für

ihre eigene Sicherheit und für die Sicherheit der Menschen in unserer Stadt.“

In den vergangenen Jahren hat die Stadt Bad Wünnenberg kontinuierlich in die Feuerwehrinfrastruktur investiert. Insgesamt sind so seit 2021 über 4 Millionen Euro in moderne Fahrzeuge, Ausrüstung und Feuerwehrhäuser geflossen.



Die neue Dachluke bietet Platz für zwei Personen: Einheitsleiter Michael Scharfen und Bürgermeister Christian Carl haben es getestet.



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



RAUTENBERG
MEDIA



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 29. Juli

Rosen-Apotheke

Eringerfelder Straße 17, 33142 Büren (Steinhausen),
02951/5757

Mittwoch, 30. Juli

Apotheke am Burghof

Bülberg 1, 34431 Marsberg, 02992/2634

Donnerstag, 31. Juli

Adler-Apotheke

Bahnhofstraße 30, 59929 Brilon, 02961/966100

Freitag, 1. August

Diemeltal-Apotheke

Hauptstraße 30, 34431 Marsberg, 02992/97880

Samstag, 2. August

Rats Apotheke

Am Wallgraben 14, 33154 Salzkotten, 05258/98530

Sonntag, 3. August

Hirsch-Apotheke Westheim

Kasseler Straße 28, 34431 Marsberg (Westheim), 02994/96540

Montag, 4. August

Apotheke am Salinenhof

Geseker Straße 10, 33154 Salzkotten, 05258/93232

Dienstag, 5. August

Haarener-Apotheke

Adam-Opel-Straße 10, 33181 Bad Wünnenberg (Haaren),
02957/9858990

Mittwoch, 6. August

Marien-Apotheke

Bahnhofstraße 2, 34431 Marsberg, 02992/2402

Donnerstag, 7. August

Apotheke zur Residenz

Burgstraße 10, 33142 Büren, 02951/2384

Freitag, 8. August

Alme-Apotheke

Bahnhofstraße 22, 33142 Büren, 02951/98900

Samstag, 9. August

Amts-Apotheke Atteln

Finkestraße 32, 33165 Lichtenau (Atteln), 05292/642

Sonntag, 10. August

Diemeltal-Apotheke

Hauptstraße 30, 34431 Marsberg, 02992/97880

Montag, 11. August

Sintfeld-Apotheke

Forstenburgstraße 14, 33181 Bad Wünnenberg (Fürstenberg),
02953/98980

Dienstag, 12. August

Sintfeld-Apotheke

Forstenburgstraße 14, 33181 Bad Wünnenberg (Fürstenberg),
02953/98980

Mittwoch, 13. August

Hachtor-Apotheke

Hochstraße 8, 59602 Rüthen, 02952/89222

Donnerstag, 14. August

Rathaus-Apotheke

Königstraße 1, 59929 Brilon, 02961/2939

Freitag, 15. August

St. Engelbert-Apotheke

Friedrichstraße 4, 59929 Brilon, 02961/8449

Samstag, 16. August

Adler-Apotheke

Bahnhofstraße 30, 59929 Brilon, 02961/966100

Sonntag, 17. August

Hirsch-Apotheke Westheim

Kasseler Straße 28, 34431 Marsberg (Westheim), 02994/96540

Montag, 18. August

Amts-Apotheke Atteln

Finkestraße 32, 33165 Lichtenau (Atteln), 05292/642

Dienstag, 19. August

Alme-Apotheke

Bahnhofstraße 22, 33142 Büren, 02951/98900

Mittwoch, 20. August

Westfalen-Apotheke

Eickhofferstraße 2, 33142 Büren, 02951/98310

Donnerstag, 21. August

Engel-Apotheke

Lange Straße 46, 33165 Lichtenau, 0529598620

Freitag, 22. August

Haarener-Apotheke

Adam-Opel-Straße 10, 33181 Bad Wünnenberg (Haaren),
02957/9858990

Samstag, 23. August

Haarener-Apotheke

Adam-Opel-Straße 10, 33181 Bad Wünnenberg (Haaren),
02957/9858990

Sonntag, 24. August

Apotheke am Burghof

Bülberg 1, 34431 Marsberg, 02992/2634

Montag, 25. August

Adler-Apotheke

Bahnhofstraße 30, 59929 Brilon, 02961/966100

Dienstag, 26. August

Rathaus-Apotheke

Königstraße 1, 59929 Brilon, 02961/2939

Mittwoch, 27. August

St. Engelbert-Apotheke

Friedrichstraße 4, 59929 Brilon, 02961/8449

Donnerstag, 28. August

Engel-Apotheke

Lange Straße 46, 33165 Lichtenau, 0529598620

Freitag, 29. August

Alme-Apotheke

Bahnhofstraße 22, 33142 Büren, 02951/98900

Samstag, 30. August

Aatal-Apotheke

Mittelstraße 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953/8003

Sonntag, 31. August

Apotheke im Volksbank-Center

Bahnhofstraße 18, 59929 Brilon, 02961/6466

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|----------------------------|--------------------|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 26. August 2025
Annahmeschluss ist am:
18.08.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/1/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK BAD WÜNNENBERG
UND LICHTENAU

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG

monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
CDU Lichtenau Jörg Waltemate
SPD Lichtenau Josef Hartmann
FDP Lichtenau Uwe Kirschner

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bad Wünnenberg und Lichtenau. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namenslich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerial

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (möglichst u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG
rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/
e-paper

ZEITUNG

rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/
e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen



Porsche 911 von privat für privat gesucht -
bitte alles anbieten! **Tel. 0178 / 1513151**

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private* KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



Online lesen: rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/e-paper

rundblick
LICHENAU & BAD WÜNNENBERG

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams in
Bad Wünnenberg und Umgebung als

Medienberater*in (m/w/d)

in Teilzeit (10-15 Std./Woche) oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Bad Wünnenberg



Azubis begeistern beim Gewerbetag

Spende an Förderverein der Profilschule

Haaren - Beim diesjährigen Gewerbetag im Industriepark Haaren zeigten die Auszubildenden der Firmen Löer Systemlösungen und Pietec Feinwerktechnik, was Teamarbeit und soziales Engagement bewirken können: In einem gemeinschaftlichen Projekt luden sie Besucherinnen und Besucher dazu ein, unter Anleitung individuelle Flaschenöffner aus Metall und Holz herzustellen.

Für einen Unkostenbeitrag von 5 Euro konnten Interessierte handwerklich tätig werden und ein persönliches Souvenir mit nach Hause nehmen.

Die Aktion kam gut an: Insgesamt wurden 335 Euro eingenommen.

Die beteiligten Unternehmen rundeten den Betrag großzügig auf 500 Euro auf und spendeten diesen dem Förderverein der Profilschule.

„Wir wollten etwas Praktisches gestalten und gleichzeitig Gutes tun - dass es so gut angenommen wurde, freut uns sehr“, so einer der beteiligten Azubis.

Ein gelungenes Beispiel dafür, wie Ausbildung, Kreativität und soziales Engagement Hand in Hand gehen können.



Die Auszubildenden der Firmen Löer Systemlösungen und Pietec Feinwerktechnik zeigten in einem gemeinschaftlichen Projekt wie Teamarbeit und soziales Engagement funktioniert.





**Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:**



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
HÖXTER / PADERBORN als

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Höxter / Paderborn



Ich höre dich nicht mehr! Warum so viele Menschen trotz Hörverlust keine Hörgeräte nutzen



Trotz moderner Hörgerätetechnik bleibt die Versorgungslage für viele Menschen mit Hörminde rung unzureichend. Die Gründe für die Unterversorgung mit Hörgeräten sind vielfältig - und oft emotional geprägt.

Ein Lachen, das man nur noch halb versteht. Ein Gespräch, bei dem man nur freundlich lächelt, statt wirklich teilzunehmen. Ein leiser Ruf, der ungehört verhallt. Für Millionen Menschen mit Hörverlust in Deutschland ist das traurige Realität. Viele leben mit einer Hörminderung - aber ohne Hörgerät. Dabei könnten moderne Hörhilfen ihre Lebensqualität deutlich verbessern.

Warum also entscheiden sich so viele Betroffene gegen eine Hörgeräteversorgung?

Der schleichende Rückzug durch unbehandelten Hörverlust.

Ein Hörverlust entwickelt sich oft unbemerkt. Zuerst über hört man das Zwitschern der Vögel, dann die Türklingel, später ganze Gesprächsinhalte. Viele gewöhnen sich an das schlechtere Hören - ohne es bewusst zu merken. Der soziale Rückzug beginnt langsam: weniger Gespräche, weniger Teilhabe,

mehr Unsicherheit. „Ich habe mich nicht mehr getraut, mitzureden“, erzählt eine Betroffene. „Ich hatte Angst, wieder etwas falsch zu verstehen.“

Stigmatisierung: Warum Hörgeräte oft abgelehnt werden.

Ein kleines Gerät hinter dem Ohr - für manche fühlt es sich wie ein großer Makel an. Noch immer wird das Tragen von Hörgeräten mit Alter oder Gebrechlichkeit verbunden. Besonders jüngere Menschen mit Hörminde rung zögern aus Angst vor Vorurteilen. Doch das ist ein Irrglaube: Moderne digitale Hörgeräte sind heute klein, unauffällig und technologisch hochentwickelt. Und: Hören verbindet.

Kostenangst und fehlendes Wissen über Hörgeräteversorgung.

Zwar übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen einen Großteil der Kosten für ein Hörgerät, doch Eigenanteile - besonders bei höherwertigen Modellen - können abschrecken. Noch problematischer ist oft der Mangel an Aufklärung: Viele wissen nicht, worauf sie Anspruch haben, wie eine Hörge

räteanpassung funktioniert oder welche Angebote es gibt.

Technische Hürden und Frustration beim Einstieg in die Hörgeräteversorgung.

Lange Wartezeiten bei HNO-Ärzten, die Geduld bei der Erstanpassung von Hörgeräten, ungewohnte Klänge - all das kann entmutigend wirken. Manche geben schon nach den ersten Versuchen auf. „Ich habe mein Hörgerät nicht mehr getragen - es klang alles so fremd“, sagt ein Nutzer. Dabei braucht gutes Hören oft Zeit, Geduld und eine einfühlsame Begleitung durch erfahrene Hörakustiker.

Ein Appell: Hören ist Lebensqualität.

Gutes Hören bedeutet Lebensfreude, Sicherheit, soziale Teil-

habe. Niemand sollte wegen Scham, Unsicherheit oder fehlender Information auf Hörhilfen verzichten müssen. Die Unterversorgung mit Hörgeräten ist nicht nur ein medizinisches, sondern vor allem ein menschliches Problem.

Fazit: Lassen Sie Ihre Hörminde rung nicht unbehandelt. Wenn Sie selbst Anzeichen für einen Hörverlust bemerken - oder Sie sich Sorgen um Angehörige machen - dann ist jetzt der richtige Moment für einen Hörtest.

Moderne Hörsysteme bieten heute viele unauffällige und komfortable Lösungen.

OHRWERK Hörgeräte bietet einen kostenlosen und unverbindlichen Hörtest an.

Bestes Hören in Lichtenau



Bei OHRWERK schenken wir Ihnen Hörwünschen besondere Aufmerksamkeit.

Ob kostenloser Hörtest, neue Hörtechnologie oder modernes Hörtraining - wir kümmern uns darum, dass Sie wieder gut verstehen.

Wir freuen uns auf Sie.

Kostenlos
Hörgeräte
testen



Jetzt Termin vereinbaren bei
OHRWERK Hörgeräte in:

Lichtenau
Lange Straße 47
Tel. (0 52 95) - 99 83 100

DAS BESTE HÖREN
www.ohrwerk-hoergeraete.de

OHRWERK
HÖRGERÄTE